

Überraschende Wendung bei der Kür des Pokalsiegers

17.11.2017 / MB

Was für eine Überraschung! In einer unglaublichen Aufholjagd kämpfte sich **Emilian Kukat** am letzten Kampftag an die Spitze der Rangliste und wurde somit verdient Pokalsieger 2017. Der Vorstand und auch wir Trainer gratulieren Dir sehr herzlich, lieber Emilian, zu den gezeigten Leistungen und zum Titelgewinn. Wir wünschen Dir, dass Du auch weiterhin mit so viel Spaß und Begeisterung zum Judo kommst.

Doch auch allen anderen Teilnehmern des Ranglistenturniers gratulieren wir zu den gezeigten Leistungen in dieser Saison! Ihr habt dazu beigetragen, dass das Ranglistenturnier ein Erfolg wurde! Ihr wart großartig!

Ich persönlich bin ja ein großer Fan von Begegnungen zwischen David und Goliath; Kämpfe, in denen es bereits einen vermeintlichen Sieger gibt, weil der andere viel erfahrener, kräftiger und in den meisten Fällen einfach nur größer und schwerer ist. Bei dem „Underdog“ werden dann plötzlich Techniken und Kräfte freigesetzt und die Begegnung steht zumindest zeitweise doch noch auf der Kippe. Am Mittwoch hatten wir mehrere solcher Begegnungen. **Maxi Bestian** zum Beispiel hatte dem größeren und schwereren **Maksymilian Jasion** körperlich nicht viel entgegenzusetzen. Trotzdem führte er verdient mit zwei Waza-ari nach zwei wunderschönen Techniken. Dass er den Kampf dennoch verlor, ist völlig zweitrangig. Es war einfach ein brillanter Kampf für Maxi vor dem ich einfach den Hut ziehen muss! Auch **Leonie Meier** war in einer ähnlichen Situation und auch sie verlor diese Begegnung. Vorher jedoch warf sie ihren Gegner mit einem sehr schönen Harai-goshi auf den Rücken. Ippon! Man hatte gleich das Gefühl, jetzt ist ein Knoten geplatzt! Sehr schön! Also, liebe Leute! Sucht Euch größere und stärkere Gegner beim Training aus! Es trainiert Euch und es kitzelt ein paar Prozente mehr aus Euch heraus!

Alle, die mitgekämpft haben, werden übrigens zusammen mit unserem neuen Pokalsieger bei der Weihnachtsfeier am 15.12.2017 geehrt. Meldet Euch also zügig an.

Auf die Kritik, dass Eltern und auch viele Judoka nicht nachvollziehen könnten, wie sich die Punkte für die Rangliste berechnen, wollen wir reagieren: Zum einen werden wir in der kommenden Saison per Beamer die Wettkampflisten an die Wand werfen. So können alle live verfolgen, was da vor sich geht. Zum anderen will ich es hier anhand einer Beispielwettkampfliste kurz erläutern:

Nr.	Vorname	Name	Kampffolge		
			1	2	3
1	Hanna	Hansen	7		5
2	Johann	Johannsen	0	1	10
3	Peter	Petersen		0	0

Fall 1: Hanna hat gegen Johann mit einem Waza-ari gewonnen (7:0) und im zweiten Kampf gegen Peter gewinnt sie mit einem Yuko (5:0). Mit zwei Siegen hat sie in dieser 3er Gruppe den 1. Platz. Die Punkte für die Rangliste werden wie folgt berechnet:

2 Punkte für den Turnierantritt
4 Punkte für zwei Siege (2 Punkte pro Sieg)
0 Punkte für Ippon (2 Punkte pro Ippon im Stand)
5 Punkte für die Platzierung (6 minus Platz = Punkte)

Das heißt Hanna bekommt 11 Punkte für die Rangliste

Fall 2: Johann verliert gegen Hanna (0:7), im zweiten Kampf gewinnt er gegen Peter mit einem Standippon (10:0). Mit einem Sieg erhält Johann in dieser Gruppe den 2. Platz.

Punkte für die Rangliste:

2 Punkte für den Turnierantritt
2 Punkte für einen Sieg (2 Punkte pro Sieg)
2 Punkte für einen Ippon (2 Punkte pro Ippon im Stand)
4 Punkte für die Platzierung (6 minus Platz = Punkte)

Das heißt Johann bekommt 10 Punkte für die Rangliste.

Fall 3: Peter verliert gegen Hanna (0:5), im zweiten Kampf verliert er gegen Johann mit einem Standippon (0:10). Da ohne Sieg wird Peter 3.

Punkte für die Rangliste:

2 Punkte für den Turnierantritt
0 Punkte für 0 Siege (2 Punkte pro Sieg)
0 Punkte für 0 Ippon (2 Punkte pro Ippon im Stand)
3 Punkte für die Platzierung (6 minus Platz = Punkte)

Das heißt Peter bekommt 5 Punkte für die Rangliste.

So, ich hoffe, dass ich es einigermaßen verständlich erklären konnte

Bis zur Weihnachtsfeier am 15.12.2017!

